

U21m Nationalteam Vize-Europameister Klassenerhalt für U21w Nationalteam

U21m Europameisterschaft in Wien

Vom 16.-18. Jänner 2009 fand in der Wr. Stadthalle, Halle B die EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Men (Unter 21männlich Hallen-EM, A-Div.) statt.

Das Österreichische U21m Nationalteam gewann jedes Spiel, zog in das Finale ein und musste sich schlussendlich nur einem einzigen Team - Polen - geschlagen geben.

Endklassament

1. **POLEN - EUROPAMEISTER**
2. **Österreich**
3. Spanien
4. Schweiz
5. Russland
6. Schweden
7. Weißrussland
8. Dänemark

Teams

Pool A: Dänemark, Schweiz, Weißrussland, Österreich

Pool B: Spanien, Schweden, Russland, Polen

Freitag, 16. Januar 2009

- 10:00 B Spanien - Schweden 7:3 (5:3)
- 11:00 B Russland - Polen 4:7 (4:2)
- 12:00 A Dänemark - Schweiz 2:10 (1:3)
- 13:00 A **Österreich** - Weißrussland 10:1 (6:0)
- 15:00 B Spanien - Polen 2:4 (0:1)
- 16:00 B Russland - Schweden 7:5 (4:2)
- 17:00 A Dänemark - Weißrussland 5:6 (2:4)
- 18:00 A **Österreich** - Schweiz 9:0 (3:0)



EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Men

Hallenhockey
U21m Europameisterschaft

16.-18. Jänner 2009

Wr. Stadthalle, Halle B



Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 2. Februar 2009

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Samstag, 17. Januar 2009

- 10:00 B Polen - Schweden 4:3 (1:1)
- 11:00 B Spanien - Russland 6:4 (2:1)
- 12:00 A Schweiz - Weißrussland 2:2 (0:0)
- 13:00 A **Österreich** - Dänemark 3:1 (2:0)
- 16:00 C Dänemark - Russland 7:13 (3:4)
- 17:00 C Weißrussland - Schweden 3:3 (1:2)
- 18:00 HF Schweiz - Polen 2:3 (1:1)
- 19:15 HF **Österreich** - Spanien 2:1 (1:1)

Sonntag, 18. Januar 2009

- 10:00 C Dänemark - Russland 3:7 (2:4)
- 11:00 C Weißrussland - Schweden 2:4 (1:1)
- 13:00 3/4 Schweiz - Spanien 2:3 (1:1)
- 14:15 Finale Polen - **Österreich** 5:4 (2:1)

Best Player: Roc Oliva (ESP)

Best Scorer: Benjamin Stanzl (AUT)

Best Goalkeeper: Lukasz Domachowski (POL)

Als Schiedsrichter vertrat Florian Geschl Österreich.

Bericht von Teamchef Frank Hänel

Ziel erreicht...Traum geplatzt!

Am 25.10.2008, anlässlich unseres Hallenvorbereitungslehrgangs in Obertraun, haben wir in einer Teambesprechung unsere Ziele für unsere Hallen-EM fixiert und ausgesprochen:

01. „Wir wollen vor heimischem Publikum unbedingt eine Medaille gewinnen“.
02. „Es gibt nichts Schöneres, als in einer vollbesetzten Wiener Stadthalle vor begeistertem Publikum in einem EM – Finale zu spielen“
03. Sollten wir es bis ins Finale schaffen, dann wollen wir selbstverständlich auch Europameister werden.

Ich denke, dass wir alle von der Titelverteidigung geträumt haben, ohne uns dabei aber unter Druck gesetzt zu haben. Nach Abschluss der EM können wir also ruhigen Gewissens feststellen, dass wir unser(e) Ziel(e) absolut erreicht haben, unser Traum hingegen ist mit dem Schlusspfeif des Finales geplatzt.

War der Schmerz unmittelbar nach der Niederlage im Finale noch riesengroß, ist (mit etwas Abstand nun) die Begeisterung darüber, wie wir unser Ziel erreicht haben, ebenfalls riesengroß! Denn wir können wirklich ehrlich von uns behaupten, dass wir es mit begeisterndem + modernem, aber auch taktisch klugem Hallenhockey bis ins Finale geschafft haben und dort dem späteren Europameister Polen einen ebenbürtigen Kampf geliefert haben.

Trotz anfänglicher, verständlicher Nervosität haben wir bereits in unserem 1. EM-Spiel gegen Weißrussland mit schönen Spielzügen und tollen Einzelleistungen auf uns aufmerksam gemacht. Und im Gegensatz zum Burlington-Cup klappten jetzt auch unsere „Kurze Ecken“!



Noch imponierender war sicherlich unser 2. Sieg gegen den späteren Halbfinalisten Schweiz mit 9:0! In der 1.HZ. haben wir sehr „geduldig“ und klug abwartend unsere Angriffe vortragen, ohne dabei in Schweizer Konter zu laufen. Ab der 2.HZ (3:0) dann, haben wir auch den letzten „Respekt“ abgelegt und mit enormen Druck weitere, teilweise wunderschöne Tore erzielen können. Und dass wir ein EM-Gruppenspiel gegen einen Halbfinalisten „zu null“ gespielt !! haben, ist mit Sicherheit auch unserem überragenden TW Mateusz Szymczyk zu verdanken.



Und auch unsere Ecken klappten unverändert gut! Und wir waren unserem Ziel (Medaille) schon sehr nahe, denn wir waren bereits jetzt für das Halbfinale qualifiziert.

Das abschließende Gruppenspiel gegen Dänemark war zwar keine Gala mehr, aber in Anbetracht eines bevorstehenden schweren Halbfinals am gleichen Abend, haben wir das Spiel mit 3:1 mehr schlecht als recht nach Hause gefahren und waren somit ungeschlagen Gruppensieger.

Für „Hockey-Laien“ war unser Halbfinale gegen den Feld-Europameister Spanien sicherlich ein wenig „langweilig“ (da kaum Tore), aber für „Experten“ eine großartige und überaus interessante „Schachpartie“. Wie auch immer, spannend war es auf alle Fälle bis zum Schluss.

Und an dieser Stelle muss ich meinen Jungs mal ein riesen Kompliment machen, wie geduldig und diszipliniert sie diese schwierige Aufgabe angegangen sind, bei der jeder kleinste, unnötige Fehler das Spiel hätte entscheiden können.....und gegen die Spanier auch entschieden hat. Und wieder hat uns Mateusz jederzeit „am Leben“ gehalten und alle Spieler sind bis an ihre körperlichen Grenzen gegangen.....und wieder konnten wir uns auf unsere Ecken verlassen und Mauki traf mit der Ecke nach Schlußpfeiff, welche bewundernswerte Nervenstärke.

Und mit diesem Spiel haben die Jungs einen mehr als gewaltigen Schritt zum Thema „Spielerfahrung“ gemacht, den ihnen keiner mehr nehmen kann undwir waren im Finale!



Ich glaube nicht, dass die Polen im Finale jederzeit das bessere Hallenhockey als wir gespielt haben, aber sie waren athletisch überragend und psychisch stabiler und aggressiver als wir und somit haben sie verdient gewonnen und sind Europameister geworden.

Und wir sind Vize-Europameister, haben tolles Hallenhockey gespielt, stellen den Torschützenkönig der EM, Benny Stanzl, gehören weiterhin zur Elite Europas und hatten während all der vielen Tage der Vorbereitung und der EM jede Menge Harmonie und ebenso viel Spaß!

Aber vor allen Dingen hatten wir:

ein unermüdlich arbeitendes Betreuersteam:

Ass.Coach: Tomek Laskowski

Physio: Christian Wallisch

Betreuung : Doris Bele

Athletik-Coach: Harry Horschinegg

Video-Hilfe: Horst Ruoss

Vielen Dank für eure großartige Hilfe + Unterstützung !!!

und ein überragendes Team:

TW: Mateusz Szymczyk, Michael Mäntler

Abwehr: Matthias Gerö, Fabian Zeidler, Julian Pehm, Kevin Hartmann

Mitte: Manuel Grandits, Daniel Fröhlich

Sturm: Benny Stanzl, Andreas Wellan, Michi Minar, Patrick Schmidt

Ihr habt ein tolles Turnier gespielt, Jungs!!!

Auf geht's zu neuen Herausforderungen, auf dass wir stets unsere Ziele erreichen werden und eines Tages auch unsere Träume in Erfüllung gehen.

Frank Hänel

Der Österreichische Hockeyverband als Veranstalter der U21m Europameisterschaft in Wien möchte sich bei allen Helfern herzlich bedanken, insbesondere bei

den Eltern der HockeyspielerInnen für die Betreuung des Buffets, Andreas Hajos für die unermüdliche Fahrertätigkeit, Manfred Holike für den Hallensprecher, Fam.Thörnblom für die Betreuung des Schwedischen Teams, Carolin Körper für die Betreuung des Spanischen Teams, Leonhard Specht für die Betreuung des Russischen Teams, Hans Szmidt und Adam Szymczyk für die Betreuung des Polnischen Teams, Anja Buser für die Betreuung des Schweizer Teams, Elisabeth Fürst für Unterstützung in der Organisation, Manfred Eitenberger für Fotos, Adrian Korbiel für Fotos

U21w Europameisterschaft

Vom 23.-25. Januar 2009 fand die Europameisterschaft U21 weiblich A-Div. (EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Women) in Siauliai (LTU) statt.

Österreich schaffte den Klassenerhalt!

Endklassement

1. LITAUEN - Europameister
2. Weißrussland
3. Spanien
4. Russland
5. Polen
6. Österreich
7. Tschechien
8. Slowakei

Pool A

Polen
Slowakei
Russland
Spanien

Pool B

Weißrussland
Litauen
Österreich
Tschechien

Freitag, 23. Januar 2009

11:00 A Polen - Spanien 4:3 (3:2)
12:00 A Slowakei - Russland 0:13 (0:6)
13:00 B Weißrussland - Tschechien 5:3 (2:1)
14:00 B Litauen - Österreich 3:2 (2:0)
15:00 A Polen - Russland 2:6 (1:3)
16:00 A Slowakei - Spanien 1:14 (1:8)
17:00 B Weißrussland - Österreich 4:3 (2:0)
18:00 B Litauen - Tschechien 4:2 (2:1)

Samstag, 24. Januar 2009

10:00 A Russland - Spanien 1:4 (0:3)
11:00 A Polen - Slowakei 10:2 (4:1)
12:00 B Österreich - Tschechien 3:2 (2:0)
13:00 B Weißrussland - Litauen 0:2 (0:1)
16:00 C Slowakei - Österreich 0:7 (0:3)
17:00 C Polen - Tschechien 4:1 (2:1)
18:00 HF Russland - Litauen 1:3 (1:2)
19:15 HF Spanien - Weißrussland 2:5 (1:3)

Sonntag, 25. Januar 2009

10:00 C Slowakei - Tschechien 0:14 (0:6)
11:00 C Polen - Österreich 4:3 (1:1)
13:00 3./4. Russland - Spanien 2:3 (0:2)
14:15 Finale Litauen - Weißrussland 4:1 (2:1)

Für Österreich spielten:

Miriam Albrecht, Jasmin Anderle, Theresa Anderlik, Julia Busch, Corinna Dvorak, Daria Kletzl, Catherine Lenzinger, Stefanie Podpera, Viktoria Stöckl, Lovisa Thörnblom, Kristine Vukovich, Corinna Zerbs

Betreuerteam

Coach: Christian Bauer
Co-Coach: Heinz Klausbruckner
Team Managerin: Sabrina Turek
Physio: Christian Bücksek

Als Schiedsrichterin fuhr Monika Schwarz zu dieser EM.

Berichte der Teammanagerin:

U21w verliert erstes EM-Spiel gegen Gastgeber Litauen

Österreich - Litauen 2:3 (0:2)

Tore: Vukovich (KE), Zerbs

Österreichs Mädels hätten eigentlich nach den guten Leistungen beim Arminenturnier voller Selbstvertrauen in diese EM gehen können. Aber ein solches Großereignis wirkt dann doch manchmal hemmend – vor allem bei so jungen Spielerinnen.

Im ersten Spiel traf man dann gleich auf die Mädels des Veranstalters Litauen, die natürlich vor heimischem Publikum in dieser riesigen, neuen Hallenarena zeigen wollten, was sie so drauf haben. Das erste Mal ist bei diesem Turnier auch das litauische Fernsehen bei einer Hockeyveranstaltung, und es wird täglich eine 15 minütige Sendung ausgestrahlt.

Doch eines vorweg: Die Litauerinnen waren um keinen Deut besser als wir, sondern einfach nur mutiger und spielfreudiger. Und sie haben etwas, was in diesem Turnier ganz entscheidend ist, nämlich eine super Eckenschützin, die präzise und scharf in die Kreuzecke schießen kann. So traf sie auch gegen uns drei Mal. Während wir in der ersten Hälfte überhaupt nicht ins Spiel finden, retten sich die Litauerinnen eben mit zwei verwandelten Strafecken, denn aus dem Spiel heraus gelingt ihnen auch nicht viel. Überhaupt kann man sagen, dass bei dieser EM alle Mannschaften sehr fehlerhaft spielen, was nicht zuletzt auch an dem ungewohnt zu spielenden, springenden Gummiboden liegen mag. Jedenfalls sieht man bisher nicht viele schöne Spiele, aber viele enge Spiele, weil sich alle Mannschaften schwer tun.

In der zweiten Halbzeit (nach einem Halbzeitstand von 0:2) geben unsere Mädels endlich mehr Gas. Die Stürmer trauen sich im gegnerischen Kreis ein wenig mehr zu und die Mannschaft wirkt bissiger. Litauen wird unter Druck gesetzt, und in der 27. Minute gelingt Kristine Vukovich der verdiente Anschlusstreffer. Leider währt die Freude nur kurz, denn schon eine Minute später schlägt die litauische Eckenschützin ein drittes Mal zu.

Corinna Zerbs gelingt 8 Minuten vor dem Ende noch einmal der Anschluss, aber zum Ausgleich reicht es am Ende leider nicht mehr.

Theresa Anderlik im Tor kann sich noch einige Male auszeichnen und verhindert damit ein Tor aus dem Spiel für Litauen, das immer wieder unsere Schnitzer in der Verteidigung ausnützt.

Da hilft am Ende alles Jammern nichts – jetzt muss ein Sieg über Weißrussland her, um noch Chancen auf das obere Play off zu haben.

Ein 3:4 gegen Weißrussland beendet Österreichs Traum vom Kampf um EM-Medaillen

Österreich - Weißrussland 3:4 (0:2)

Tore: Zerbs (7m), Stöckl 2 (2KE)

Österreichs zweites Spiel am heutigen Tag gegen Weißrussland begann gleich mit einem 0:1 Rückstand in der ersten Minute, was natürlich nicht gerade zur Stärkung des ohnehin schon angeknacksten (oder gar nicht vorhandenen) Selbstvertrauens einiger Spielerinnen beitrug. Dennoch musste man sich ein deutliches Aufbäumen der Mannschaft erwarten, wussten doch alle worum es geht. Aber leider ging kein Ruck durch die Mannschaft – eher das Gegenteil war der Fall. Die Köpfe gingen weiter nach unten und schließlich wurden auch die Vorgaben des Trainers vergessen. Anstatt Druck zu machen, wurde hinten hin und her gespielt, was uns zwar ein Plus an Ballbesitz brachte aber keine gefährlichen Szenen vor dem gegnerischen Tor, was wir eigentlich wollten. Immer wieder wurde vergeblich versucht den Ball über die linke Seite nach vorne zu bringen, aber dort stand die weißrussische Kapitänin bombensicher und da war Endstation. Daher kamen unsere Stürmerinnen auch zu keinen brauchbaren Bällen, und wenn sich einmal ein Ball zu ihnen verirrte, waren wir wieder zu zögerlich und unentschlossen. Es schaute wieder viel mehr nach Mädchenhockey aus als beim Arminenturnier, wo wirklich Damenhockey gespielt wurde. Mit einer solchen Leistung hätte es niemals einen Zweifel gegeben, welche Mannschaft im oberen Play-Off steht, denn da hätte uns weder Litauen noch Weißrussland mit deren heutigen Leistungen gefährlich werden können.

Mit unserem heutigen „Unspiel“ jedoch kassierten wir vor der Pause noch einen Treffer und wir mussten die zweite Hälfte wie schon im ersten Spiel wieder mit 0:2 starten. Dieses Mal war Christian Bauer aber in der Pause – verständlicherweise – schon echt sauer, weil so verschreckt und verunsichert darf man sich bei einer EM einfach nicht präsentieren.

Als dann gleich nach Wiederanpiff der Anschlusstreffer durch einen verwandelten 7m von Corinna Zerbs gelang, schien die Mannschaft auch endlich aus ihrer Lethargie aufzuwachen. Da sah man plötzlich wieder den absoluten Willen und das Blitzen in den Augen, das zeigte, dass die Mädels dieses Match noch umdrehen wollten. Danach ging es eine Weile ohne Torerfolg hin und her, bis durch dumme Verteidigungsfehler und eine daraus resultierende Strafecke den Weißrussinnen das 3:1 gelang. Wieder Zeichen der Selbstaufgabe und Nichtbefolgen der Traineranweisungen, doch endlich einmal über die rechte Seite nach vorne zu spielen. Die Strafe folgte postwendend: 4:1 für Weißrussland – und nur noch 5 Minuten zu spielen.

Was dann folgte war eine Demonstration, was alles möglich gewesen wäre, denn plötzlich ging es über rechts nach vorne und der Gegner geriet mehr und mehr unter Druck. Doch die Tore zum 2:4 und 3:4 in den letzten beiden Minuten kamen zu spät. Hätte die Partie noch 5 Minuten gedauert – Österreich wäre als Sieger vom Platz gegangen. Aber warum lief

das nicht gleich von Anfang an so??? Eine Frage, die sich die Mädels nur selbst beantworten können.

Leider ist damit der Kampf im unteren Play-Off gegen den Abstieg besiegelt. Morgen können und MÜSSEN die Mädels gegen den direkten Konkurrenten Tschechien beweisen, dass sie ihr beherztes Spiel wieder von Beginn weg durchziehen können, denn nur wer dieses Spiel gewinnt, nimmt diese 3 Punkte ins Abstiegsplayoff mit (was schon einmal ein guter Polster wäre).

Ein 3:4 gegen Weißrussland beendet Österreichs Traum vom Kampf um EM-Medaillen

Österreich - Weißrussland 3:4 (0:2)

Tore: Zerbs (7m), Stöckl 2 (2KE)

Österreichs zweites Spiel am heutigen Tag gegen Weißrussland begann gleich mit einem 0:1 Rückstand in der ersten Minute, was natürlich nicht gerade zur Stärkung des ohnehin schon angeknacksten (oder gar nicht vorhandenen) Selbstvertrauens einiger Spielerinnen beitrug. Dennoch musste man sich ein deutliches Aufbäumen der Mannschaft erwarten, wussten doch alle worum es geht. Aber leider ging kein Ruck durch die Mannschaft – eher das Gegenteil war der Fall. Die Köpfe gingen weiter nach unten und schließlich wurden auch die Vorgaben des Trainers vergessen. Anstatt Druck zu machen, wurde hinten hin und her gespielt, was uns zwar ein Plus an Ballbesitz brachte aber keine gefährlichen Szenen vor dem gegnerischen Tor, was wir eigentlich wollten. Immer wieder wurde vergeblich versucht den Ball über die linke Seite nach vorne zu bringen, aber dort stand die weißrussische Kapitänin bombensicher und da war Endstation. Daher kamen unsere Stürmerinnen auch zu keinen brauchbaren Bällen, und wenn sich einmal ein Ball zu ihnen verirrte, waren wir wieder zu zögerlich und unentschlossen. Es schaute wieder viel mehr nach Mädchenhockey aus als beim Arminenturnier, wo wirklich Damenhockey gespielt wurde. Mit einer solchen Leistung hätte es niemals einen Zweifel gegeben, welche Mannschaft im oberen Play-Off steht, denn da hätte uns weder Litauen noch Weißrussland mit deren heutigen Leistungen gefährlich werden können.

Mit unserem heutigen „Unspiel“ jedoch kassierten wir vor der Pause noch einen Treffer und wir mussten die zweite Hälfte wie schon im ersten Spiel wieder mit 0:2 starten. Dieses Mal war Christian Bauer aber in der Pause – verständlicherweise – schon echt sauer, weil so verschreckt und verunsichert darf man sich bei einer EM einfach nicht präsentieren.

Als dann gleich nach Wiederanpiff der Anschlusstreffer durch einen verwandelten 7m von Corinna Zerbs gelang, schien die Mannschaft auch endlich aus ihrer Lethargie aufzuwachen. Da sah man plötzlich wieder den absoluten Willen und das Blitzen in den Augen, das zeigte, dass die Mädels dieses Match noch umdrehen wollten. Danach ging es eine Weile ohne Torerfolg hin und her, bis durch dumme Verteidigungsfehler und eine daraus resultierende Strafecke den Weißrussinnen das 3:1 gelang. Wieder Zeichen der Selbstaufgabe und Nichtbefolgen der Traineranweisungen, doch endlich einmal über die rechte Seite nach vorne zu spielen. Die Strafe folgte postwendend: 4:1 für Weißrussland – und nur noch 5 Minuten zu spielen.

Was dann folgte war eine Demonstration, was alles möglich gewesen wäre, denn plötzlich ging es über rechts nach vorne

und der Gegner geriet mehr und mehr unter Druck. Doch die Tore zum 2:4 und 3:4 in den letzten beiden Minuten kamen zu spät. Hätte die Partie noch 5 Minuten gedauert – Österreich wäre als Sieger vom Platz gegangen. Aber warum lief das nicht gleich von Anfang an so??? Eine Frage, die sich die Mädels nur selbst beantworten können.

Leider ist damit der Kampf im unteren Play-Off gegen den Abstieg besiegelt. Morgen können und MÜSSEN die Mädels gegen den direkten Konkurrenten Tschechien beweisen, dass sie ihr beherztes Spiel wieder von Beginn weg durchziehen können, denn nur wer dieses Spiel gewinnt, nimmt diese 3 Punkte ins Abstiegsplayoff mit (was schon einmal ein guter Polster wäre).

Sieg gegen Tschechien bringt Österreichs Mädels dem Klassenerhalt einen großen Schritt näher

Österreich : Tschechien 3:2 (2:0)

Tore: Vukovich 2 (2KE), Zerbs

Im heutigen Spiel gegen Tschechien ging es für unsere Mädels nicht nur um den ersten Sieg und damit den dritten Gruppenplatz, sondern vor allem um drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Da drei Punkte gegen die Slowakei eigentlich für alle Mannschaften eingeplant waren, bestand für uns die Möglichkeit schon heute alles klar zu machen und morgen ohne Druck gegen Polen um den 5. Platz spielen zu können.

Das war der vom Trainer vorgegebene Fahrplan. Schon am Morgen herrschte gute Stimmung unter den Mädels und man konnte eine positive Anspannung spüren. Jede einzelne Spielerin wollte beweisen, dass mehr in ihr steckt als gestern gezeigt wurde.

Und auch am Spielfeld sah man eine viel bissigere, entschlossener österreichische Mannschaft, die die Tschechinnen sofort unter Druck setzte. Dennoch dauerte es bis zur 14. min., bis Kristine Vukovich mit einem schönen Eckenschlenzer ins Kreuzeck die Führung erzielte. Das wirkte noch einmal befreiend und so gelang Corinna Zerbs gleich 3 Minuten später das 2:0.

Endlich einmal lagen wir in der Halbzeitpause mit Toren voran und mussten nicht einem unnötigen Rückstand hinterherlaufen. Der Coach warnte jedoch, dass die Tschechinnen sicher auf den Rückstand reagieren würden, und man weiter ruhig und engagiert spielen sollte. Als nach 2 Minuten der zweiten Halbzeit Kristine Vukovich erneut eine Strafecke zum 3:0 versenkte, schien alles gelaufen zu sein. Doch die Tschechinnen attackierten fortan aggressiv unsere Verteidiger, was ein wenig Hektik in unser Spiel brachte. 2 Minuten später fiel auch schon das 1:3 durch eine Strafecke, die eigentlich keine war. Trotzdem gelang es unseren Mädels mit dem Rückhalt einer erneut ausgezeichnet spielenden Torfrau Theresa Anderlik den Gegner in Schach zu halten.

Als dann wenige Minuten vor Schluss die Tschechinnen die Torfrau heraus nahmen, erinnerten sich alle Mädels an das Spiel beim Arminenturnier gegen Cambrai, als sie die Französinen ohne Torfrau eiskalt ausgekontert hatten. Das schien auch heute so zu laufen, denn die Tschechinnen spielten mit 6 Feldspielerinnen keineswegs klug, aber leider waren unsere Stürmerinnen zu wenig konsequent im Abschluss, um eine vorzeitige Entscheidung herbeizuführen. Auch eine Strafecke wurde jämmerlich vergeben.

Als dann 2 Minuten vor Spielende die Tschechinnen auf 2:3 herankamen, begann für alle noch einmal so richtig das Zittern. Da merkt man erst wie lange 2 Minuten dauern können!

Doch Theresa Anderlik konnte eine erneute Strafecke bravourös abwehren, und unsere Mädels retteten die 3 Punkte über die Zeit. Großer Jubel und Erleichterung auf allen Seiten nach Spielende. Der Klassenerhalt war nun zum Greifen nahe!

Klassenerhalt fixiert - Österreich gewinnt gegen Slowakei, und Polen gegen Tschechien

Österreich - Slowakei 7:0 (3:0)

Tore: Zerbs 4, Thörnblom, Busch, Kletzl

Im heutigen Nachmittagsspiel gegen die Slowakei sollte es für unsere Mädels eigentlich nur um die Höhe des Sieges gehen, weil die Slowakinnen bisher alle Spiele sehr hoch verloren hatten. Dennoch hätte es auf die Tordifferenz ankommen können, falls im darauffolgenden Spiel zwischen Polen und Tschechien die Tschechinnen als Sieger hervorgehen sollten. Leider passten sich unsere Mädels eher dem Niveau der Slowakinnen an und spielten viel zu statisch, um eine Torlawine loszutreten. Der Sieg stand zwar nie in Frage, aber schön anzuschauen war das Match beileibe nicht. Es wurde vor allem im gegnerischen Kreis wieder viel zu unentschlossen und lasch agiert, und daher war auch die Halbzeitführung von 3:0 alles andere als berauschend.

Coach Christian Bauer war vor allem deshalb stinksauer, weil seine Vorgaben überhaupt nicht in die Tat umgesetzt wurden, und man eher einen Rückschritt als einen Fortschritt im Spiel erkennen musste.

Leider lief es auch nach der Pause nicht wie gewünscht, und damit schafften wir es als einzige Mannschaft bisher nicht, die Slowakinnen zweistellig vom Platz zu schicken.

Da musste man also auf die Polinnen hoffen. Diese ließen uns auch nicht im Stich und feierten gegen Tschechien einen 4:1 Sieg. Sie zeigten, wie man 6 Feldspielerinnen auskontert, als beim spannenden Spielstand von 1:2 die tschechische Torfrau wieder das Feld räumen musste. Damit ist der Klassenerhalt für Österreichs Mädels erst einmal geschafft!!!

Jetzt gibt es also morgen ein echtes „Endspiel“ um den fünften Platz zwischen Polen und Österreich. Es wird sicher wieder spannend und eng, aber mit einer normalen, soliden Leistung wie beim Arminenturnier oder heute gegen Tschechien sollte das allemal zu schaffen sein. Hoffen wir, dass die Kräfte der Mädels, von denen doch schon einige ein wenig angeschlagen sind, noch ausreichen. Wehwehchen darf es erst morgen um 12 Uhr nach dem Spiel geben!

Knappe Niederlage gegen Polen bringt Österreich den 6. Platz

Österreich : Polen 3:4 (1:1)

Tore: Dvorak, Vukovich, Zerbs (alles KE)

Das EM Turnier endete für Österreichs U/21-Mädels, wie es begonnen hatte: Mit einer Niederlage mit einem Tor Differenz - immer knapp dran, aber dann doch am Sieg vorbei. Damit wurde zwar das Minimalziel Klassenerhalt geschafft, aber wenn man die anderen Spiele (so wie auch gerade eben das Finale) gesehen hat, muss man sich doch echt ärgern, dass die Mädels zum Teil solches „Angsthasenhockey“ gezeigt haben. Es wäre mit einer normalen Leistung alles bis zum Europameistertitel drin gewesen, denn auch das Finale war keineswegs hochklassig, sondern ebenso fehlergeprägt wie die restlichen Spiele.

Nun zum heutigen Spiel: Wie schon so oft starten Österreichs Mädels gleich mit einem Rückstand in das Match: 0:1 bereits in der zweiten Minute. Gott sei Dank dauerte es heute nicht ganz so lang, bis wir zurückschlagen konnten: 1:1 in der 4. Minute durch einen Eckenschuss von Corinna Dvorak.

Danach geht es in einem offenen Schlagabtausch ohne absolute Top-Torchancen auf beiden Seiten bis zur Halbzeit.

Anstatt nach der Pause noch einmal so richtig Gas zu geben, um einmal in einem engen Match in Führung zu gehen, und damit den Gegner in eine Drucksituation zu bringen, erwischen unsere Mädels 3 rabenschwarze Minuten (23.-26. min.), wo wir aus Eigenfehlern zwei dumme Tore kassieren. Erst danach geben die Mädels wieder Vollgas um den Rückstand wettzumachen.

Die Polinnen geraten wirklich gehörig unter Druck, aber ausgerechnet in dieser Phase will uns aus den zahlreichen Srafacken einfach kein Tor gelingen. Dazu muss man allerdings auch sagen, dass die meisten Versuche zum Teil stümperhaft daneben gingen oder erst gar nicht gestoppt wurden. Der Ansturm auf das polnische Tor bleibt also zunächst unbelohnt, bis in der 32. min. Kristine Vukovich einen Eckennachschuss versenken kann.

Es wäre noch genug Zeit gewesen wenigstens den Ausgleich zu erzielen, doch abermals laufen wir in einen Konter, der 2

Minuten vor Schluss den 2-Tore-Rückstand wiederherstellt. 50 Sekunden vor dem Ende gelingt Corinna Zerbs, wieder durch eine Strafecke, noch der Anschlusstreffer, doch es ist leider zu spät. Polen jubelt, und Österreich ist wieder einmal zu spät zurück ins Match gekommen.

Coach Christian Bauer hat dieses Turnier jedenfalls in die schiere Verzweiflung getrieben, weil nichts so gemacht wurde, wie er es wollte und beim Arminenturnier noch hervorragend geklappt hat. Wenn man nicht gesehen hätte, dass es die Mädels auch anders können, aber so war die Enttäuschung schon riesengroß. Es wartet jedenfalls noch viel Arbeit und Geduld auf den Teamtrainer, und man kann nur hoffen, dass die Mannschaft einmal so viel Reife und Selbstsicherheit bekommt, dass sie bei einem Großereignis ebenso unbekümmert und bissig spielt, wie wir sie beim Arminenturnier gesehen haben.

Sabrina Turek

Meisterschaftsergebnisse vom 12.-25.1.

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
Damen A					
HC Wien	WAC	Sedy B./Schwarz M.	3:4	-	(2:1)
Torschützen Heimmannschaft: Monika Specjal, Joanna Wieloch (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Judith Kletzl, Katharina Mayer, Andrea Strnad, Barbara Türinger					
Post SV	HC Wr. Neudorf	Binder U./Schwarz M.	6:15	-	(0:8)
Torschützen Heimmannschaft: Jennifer Drabek (5), Kathrin Seliger					
Torschützen Gastmannschaft: Daniela Dragosits (4), Christine Hadamofsky (7), Gwendolyn Larsen (2), Kristina Smatanová (2)					
WAC	HC Maxx Stahl Wels	Bretz/Hadamofsky	4:6	-	(2:4)
Torschützen Heimmannschaft: Sandra Klausbruckner, Cornelia Köller, Andrea Strnad (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Marketa Matejovska (4), Marina Rusina, Eva Stankova					
Arminen	Post SV	Binder U./Eismayer	8:1	-	(6:1)
Torschützen Heimmannschaft: Marie-Christine Anderlik (2), Stephanie Anderlik, Julia Busch (2), Sabine Czech, Eva Niedermeier, Monika Schrems					
Torschützen Gastmannschaft: Jennifer Drabek					
HC Wien	HC Wr. Neudorf	Sedy B./Schwarz M.	4:6	-	(3:5)
Torschützen Heimmannschaft: Cornelia Rubas, Monika Specjal (3)					
Torschützen Gastmannschaft: Daniela Dragosits (2), Christine Hadamofsky (4)					
Herren A					
AHTC Fidu	Prater HS	Stanzl W./Sedy F.	8:5	-	(5:1)
Torschützen Heimmannschaft: Philip Greutter (2), Gerald Netal, Peter Proksch (2), Armin Stremitzer, Elmar Stremitzer (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Otto Bischoff, Armin Herzog, Julian Pehm (2), Stefan Weteschnik					
WAC Tecton	Arminen	Stanzl W./Langer	6:10	-	(3:1)
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Binder, Inno Fail (3), Benedikt König (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Alexander Bele (2), Manuel Grandits (2), Michael Minar (2), Marcin Nyckowiak, Patrick Schmidt, David Vacek (2)					
HC Wien	Post SV	Spielbericht nicht eingelangt.	2:6	-	(2:2)
Torschützen Heimmannschaft: Klaus Polak, Tomasz Szmids					
Torschützen Gastmannschaft: Tobias Hübner (2), Christian Sedy (2), Pascal Vrinsen (2)					
WAC Tecton	Post SV	Pechböck B./Eilmer T.	11:7	-	(5:2)
Torschützen Heimmannschaft: Georg Jelinek, Benedikt König (2), Max Michel (5), Dominik Stricker, Tobias Wagner (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Nico Hartge, Tobias Hübner, Markus Roßmann, Christian Sedy (2), Pascal Vrinsen (2)					

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
HC Wien	AHTC Fidu	Langer/Dobritzhofer	4:9	-	(1:3)

Torschützen Heimmannschaft: Klaus Polak, Tomasz Szmidt (3)

Torschützen Gastmannschaft: Markus Graser, Philip Greutter, Dominik Monghy (4) , Gerald Netal, Michael Schick, Elmar Stremitzer

Damen B

HC Hernals	Westend	Eismayer/Specjal M.	2:1	-	(1:1)
-------------------	----------------	----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Elisabeth Gracia, Cornelia Stift

Torschützen Gastmannschaft: Alexandra Sandner

Westend	HG Mödling	Eismayer/Hadamofsky	4:2	-	(3:0)
----------------	-------------------	----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Caroline Hiedl, Julia Schrodtr, Frauke Zellerhoff (2)

Torschützen Gastmannschaft: Sylvia Rebek (2)

HG Mödling	HC Hernals	Sorgner/Hadamofsky	2:2	-	(1:1)
-------------------	-------------------	---------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Maike Kotthoff (2)

Torschützen Gastmannschaft: Elisabeth Gracia, Cornelia Stift

Herren B

HC Hernals	Schönbrunn	Ruitner/Handel-Mazz. B.	5:5	-	(2:4)
-------------------	-------------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Robert Kases, Alexander Oberhummer (2) , Ronald Schery, Daniel Zehmisch

Torschützen Gastmannschaft: Florian Eilmer, Tomasz Laskowski, Patrick Minar (2) , Thomas Rudofsky

HC Traun	HC Hernals	Lindinger/Zupancic	4:7	-	(2:2)
-----------------	-------------------	---------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Bernhard Brunn, Walter Huber, Roland Neubauer, Andreas Torreiter

Torschützen Gastmannschaft: Robert Kases (3) , Philip Luthardt, Alexander Oberhummer, Patrick Stanzl

HC Traun	HG Mödling	Lindinger/Lukaszewski	7:4	-	(1:2)
-----------------	-------------------	------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Bernhard Brunn, Walter Huber(2), Roland Neubauer, Markus Schicklgruber, Andreas Torreiter(2)

Torschützen Gastmannschaft: Daniel Kuster (2) , Christoph Renner, Stephan Thaller

HC Hernals	Westend	Proksch St./Eilmer M.	5:4	-	(0:0)
-------------------	----------------	------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Robert Kases, Alexander Oberhummer (3) , Patrick Stanzl

Torschützen Gastmannschaft: Philip Budas, Sebastian Eitenberger (2) , Alexander Wimmer

HC Wiener Neudorf	Westend	Dobritzhofer/Roncay	7:5	-	(5:3)
--------------------------	----------------	----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Frantisek Cernansky, Mathias Fischer (5) , Clemens Pechböck

Torschützen Gastmannschaft: Michael Berger (2) , Sebastian Eitenberger (2) , Georg Mrkvicka

Schönbrunn	HC Traun	Pechböck A./Specjal L.	2:2	-	(0:1)
-------------------	-----------------	-------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Rainer Perlinger (2)

Torschützen Gastmannschaft: Bernhard Brunn, Markus Schicklgruber

HG Mödling	Westend	*/Proksch St.	2:7	-	(2:0)
-------------------	----------------	----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Benjamin Mayr, Markus Vondracek

Torschützen Gastmannschaft: Robert Bele, Michael Berger, Stefan Berthold, Sebastian Eitenberger (2) , Nikolaus Hellmann, Georg Mrkvicka

HG Mödling	HC Hernals	Pechböck A./Laminger	3:4	-	(2:2)
-------------------	-------------------	-----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Stephan Thaller (2) , Markus Vondracek

Torschützen Gastmannschaft: Robert Kases (2) , Ronald Schery, Daniel Zehmisch

HC Wiener Neudorf	HC Traun	Hadamofsky/Pechböck B.	9:5	-	(3:2)
--------------------------	-----------------	-------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Gerhard Balek (2) , Michal Blazovsky (3) , Frantisek Cernansky, Mathias Fischer, Achim Pechböck, Clemens Pechböck

Torschützen Gastmannschaft: Bernhard Brunn (3) , Claus Pokorny, Markus Schicklgruber

Damen C

HC Traun	HTC Wien	Zupancic/Kases	3:0	-	(2:0)
-----------------	-----------------	-----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Andrea Brunn (3)

HC Traun	THC Linz	Steiner N./Zupancic	5:0	-	(2:0)
-----------------	-----------------	----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Andrea Brunn, Bettina Grum, Ursula Kraml, Marion Maurer (2)

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
HGM 2	HC Traun	Hadamofsky/Vacula	0:8	-	(0:3)

Torschützen Gastmannschaft: Andrea Brunn (2), Carina Diesenreiter, Ursula Graf (2), Bettina Grum, Ursula Kraml, Marion Maurer

Neudorf 2	HC Traun	Rebek Fürnsinn	0:3	-	(0:1)
-----------	----------	----------------	-----	---	-------

Torschützen Gastmannschaft: Andrea Brunn (2), Ursula Graf

HTC Wien	THC Linz	Meier S./Jung	1:0	-	(1:0)
-----------------	-----------------	----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Patricia Ziniel

HGM 2	HTC Wien	Sedy F./Stroh A.	2:2	-	(1:1)
--------------	-----------------	-------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Gastmannschaft: Lisa-Marie Breitenegger, Christina Wessely

HGM 2	THC Linz	Pechböck A./Laminger	2:6	-	(0:4)
--------------	-----------------	-----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Ursula Künstler (2)
Torschützen Gastmannschaft: Nina Hainzl (2), Corinna Liebig (2), Verena Rosenmayr, Alina Stroh

HC Traun	Prater HS	Steiner N./Niers	3:2	-	(0:0)
-----------------	------------------	-------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Andrea Brunn (2), Ursula Kraml
Torschützen Gastmannschaft: Ursula Binder, Andrea Buchta

Herren C

Universitas	HC Graz	Mayer Ro./Specjal L.	7:3	-	(3:3)
--------------------	----------------	-----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Matthias Gerö (4), Philipp Schmidt (2), Fabian Zeidler
Torschützen Gastmannschaft: Reinhard Brantner, Frank Hartmann, Gerhard Kubassa

Universitas	Red Star	Eilmer M./Stroh N.	10:2	-	(4:1)
--------------------	-----------------	---------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Lukas Frank (3), Matthias Gerö (2), Wolfgang Laminger, Maximilian Monghy (2), Philipp Schmidt, Fabian Zeidler
Torschützen Gastmannschaft: Dominik Kaut, Peter Kaut

HGM 2	HC Austria	Dobritzhofer/Hadamofsky	2:2	-	(1:2)
--------------	-------------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Christian Taus, Manuel Wakarjuk
Torschützen Gastmannschaft: Michael Rab, Heinrich Sorgner

Herren D

Blau Gelb	Wels 2	Turek W./Proksch P.	14:0	-	(7:0)
------------------	---------------	----------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Eric Drabek (3), Tamas Gallos, Patrick Löffler (3), Daniel Szalay (4), Fritz Weiland (3)

Blau Gelb	Telegrafia	Berger/Mayr B.	3:3	-	(0:1)
------------------	-------------------	-----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Balint Dunaveczy, Patrick Löffler, Daniel Szalay
Torschützen Gastmannschaft: Sebastian Hinze

Wels 2	Dornbach	Sternisa B./Schmidt C.	3:0	-	(1:0)
---------------	-----------------	-------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Dominik Ablinger, Andreas Rablbauer (2)

Unter 16

Arminen	HG Mödling/Neudorf	Geschl/Ruitner	11:0	-	(0:0)
----------------	---------------------------	-----------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Alexander Bele (7), Florian Eilmer, Sebastian Eitenberger (3)

HC Wien/WAC	THC Linz	Eilmer F./Rebek	2:4	-	(0:1)
--------------------	-----------------	------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Max Frank, Alexander Kunak
Torschützen Gastmannschaft: Lukas Plösch (3), Konstantin Wänke

WAC	THC Linz	Gerö/Tarnoczi	6:1	-	(3:0)
------------	-----------------	----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Luis Huber (2), Mathias Podpera, Stefan Weteschnik (3)
Torschützen Gastmannschaft: Nico Stroh

Mädchen

Slowakei	Arminen	Billing/Effing	2:0	-	(2:0)
-----------------	----------------	-----------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Katarina Kompauerova, Lucia Szilvasiova

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
Slowakei	Post SV	Dick/Eilmer M.	2:4	-	(1:2)

Torschützen Heimmannschaft: Katarina Kompauerova, Maria Smatanova

Torschützen Gastmannschaft: Barbara Holike, Lisa Steyrer (3)

HC Wiener Neudorf	Post SV	Spielbericht nicht eingelangt.	0:7	-	(0:4)
--------------------------	----------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Gastmannschaft: Hannah Drusany, Barbara Holike (2) , Iris Karabaczek, Marta Laginja, Lisa Steyrer (2)

HC Wels	AHTC/WAC	Höllinger/Hiessmayr	2:4	-	(0:2)
----------------	-----------------	----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Julia Fazeny (2)

Torschützen Gastmannschaft: Jennifer Daxböck (3) , Carina Kummer

Unter 14A

HC Wien	AHTC Fidu	Schwarz/Sedy B.	12:1	-	(6:1)
----------------	------------------	------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Maximilian Fargel (6) , Franz Lindengrün (2) , Benedikt Sollan (2) , Bartos Szmidt, Julian Tsolakis

Torschützen Gastmannschaft: David Fauland

HC Wiener Neudorf	AHTC Fidu	Spielbericht nicht eingelangt.	9:2	-	(6:1)
--------------------------	------------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Christoph Hefter (3) , Timo Horvath (2) , Mario Jurenitsch, Constantin Lenz (3)

Torschützen Gastmannschaft: Markus Fuchs (2)

AHTC Fidu	HC Wels	Eilmer F./Billing	1:5	-	(1:0)
------------------	----------------	--------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Luca Seher

Torschützen Gastmannschaft: Michael Lehner (4) , Stefan Schlor

HC Wiener Neudorf	HC Wels	Spielbericht nicht eingelangt.	13:5	-	(7:2)
--------------------------	----------------	--------------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Christoph Hefter (4) , Timo Horvath (2) , Constantin Lenz (7)

Torschützen Gastmannschaft: Christoph Heeger (2) , Michael Lehner, Matthias Sternbauer (2)

Unter 14B

HC Traun	THC Linz	Lindinger/Kölbl	0:11	-	(0:6)
-----------------	-----------------	------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Gastmannschaft: Gregor Fischer, Eberhard Harnoncourt (3) , Leopold Harnoncourt, Maximilian Weiß (2) , Lukas Weissinger (3) , Richard Zierhut

Unter 12A

AHTC 2	WAC	Brantner/Pechböck A.	0:6	-	(0:5)
---------------	------------	-----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Gastmannschaft: David Arndt (3) , Oliver Binder, Christoph Pardon (2)

WAC	Arminen	Effing/Stroh N.	9:1	-	(5:0)
------------	----------------	------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: David Arndt (3) , Oliver Binder (2) , Maximilian Malik, Christoph Pardon (2) , Matthias Posch

Torschützen Gastmannschaft: Patrick Grandits

HC Wels	AHTC 1	Hießmayr/Eidenberger	4:3	-	(2:3)
----------------	---------------	-----------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Laura Fazeny, Peter Kaltenböck (2) , Melissa Wolf

Torschützen Gastmannschaft: Ulrich Fischer, Ruth Konrat, Marius Wasif

HC Wels	AHTC 2	Hießmayr/Sternisa	4:1	-	(3:1)
----------------	---------------	--------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Peter Kaltenböck (4)

Torschützen Gastmannschaft: Moritz Fehringer

Unter 12B

HG Mödling	HC Traun	Stibernitz/Steinlechner	4:0	-	(2:0)
-------------------	-----------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Philipp Kucera, Lukas Schäfer (3)

HC Wiener Neudorf	HC Traun	Spielbericht nicht eingelangt.	9:0	-	(6:0)
--------------------------	-----------------	--------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: René Jurenitsch (2) , Patrick Plemenik (3) , Nicolas Ursin, Philipp Wurzer (3)

Unter 10

Post SV	Arminen	Jung/Specjal M.	3:6	-	(0:3)
----------------	----------------	------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Sebastian Sasek, Konstantin Schneider (2)

Torschützen Gastmannschaft: Ganesha Galhaup, Andreas Kapounek, Lorenz Klimon (2) , Lucas Loser (2)

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
HC Wiener Neudorf	Post SV	Spielbericht nicht eingelangt.	10:1	-	(3:1)

Torschützen Heimmannschaft: Alexander Anderl, Johannes Gerstacker, Florian Gföllner, Rafael Hruby, Maximilian Scholz (4), Paul Supper (2)
Torschützen Gastmannschaft: Konstantin Schneider

HC Wiener Neudorf	Arminen	Spielbericht nicht eingelangt.	11:5	-	(3:1)
--------------------------	----------------	--------------------------------	-------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Alexander Anderl, Florian Gföllner, Ray Krebs (4), Dominik Mühlpeck, Maximilian Scholz (2), Paul Supper (2)
Torschützen Gastmannschaft: Max Fruhwürth (2), Lucas Loser (2), Alexander Markl

HC Wels	AHTC Fidu	Höllinger/Eidenberger	8:3	-	(2:3)
----------------	------------------	------------------------------	------------	---	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Sebastian Burner, Paul Kaltenböck (3), Celina Wolf, De Xian Wong (3)
Torschützen Gastmannschaft: Benno Fehringer, Florian Raffel, Simon Sojka

Mc Gregor Masters 2009

Nach dem McGregor Cup und den beiden U21-Europameisterschaften folgt das letzte Hockeyhighlight in dieser dichten Hallensaison mit Riesenschritten: Das Entscheidungsturnier um die österreichische Staatmeisterschaft, das McGregor Masters 2009. Im Rahmen dieses Events werden auch die Auf- und Absteiger der Damen- und Herrenmeisterschaft ermittelt.

Spielplan:

Freitag, 30. Januar 2009

15:00	Damen SF	HC Wels	-	SV Arminen
17:00	Herren SF	AHTC	-	Post SV
19:00	Damen SF	Wr. Neudorf	-	WAC
21:00	Herren SF	WAC	-	SV Arminen

Samstag, 31. Januar 2009

9:00	Damen Rel.	Post SV	-	Post SV
11:00	Damen Rel.	HC Wien	-	HC Graz
13:00	Herren Rel.	HC Wien	-	Hernals/Westend
15:00	Damen Finale			
17:00	Herren Rel.	Prater	-	HC Wr. Neudorf
19:00	Herren Finale			

Austragungsort:

Das McGregor Masters 2009 findet in der Halle Theodor Kramergasse 3, Wien 22 statt. Der einzige Eingang zur Veranstaltung ist an diesen Tagen beim Haupteingang der Schule (auf der dem üblichen Eingang gegenüber liegenden Gebäudeseite).

Eintrittspreise:

Erwachsene: 10 Euro Eintageskarte/17 Euro Zweitageskarte
Jugendliche (bis 18 Jahre): 5 Euro Eintageskarte/8 Euro Zweitageskarte

Kinder (bis 12 Jahre): Frei

VIP-Tickets: 40 Euro Eintageskarte/70 Euro Zweitageskarte. Das VIP-Ticket beinhaltet eigenes Catering am Freitag Abend und ab Samstag Nachmittag, einen Sitzplatz auf der VIP-Tribüne und einen Parkplatz. VIP-Tickets sind im Voraus zu bestellen, bei Christoph Scharner unter 0676/88788888 oder chris.scharner@aon.at).

Parkmöglichkeiten:

Der Schulparkplatz ist während des Masters den Inhabern eines VIP-Tickets vorbehalten. Im Umfeld der Halle, insbesondere am Ende der Theodor Kramergasse sind genügend Parkplätze vorhanden.

Pressekonferenz

Einladung zur PK am 27. Jänner anlässlich des McGregor-Masters 2009

Als Veranstalter des diesjährigen Entscheidungsturniers um die Österreichische Staatsmeisterschaft im Hallenhockey, dem McGregor-Masters 2009, lädt SV Arminen alle Medienvertreter zum

Pressegespräch am 27. Jänner 2009 um 10.00 Uhr ins Büro der Red Carpet Opinionleader Consulting GmbH, Grillparzerstraße 7/13, 1010 Wien.

Als Gesprächspartner stehen Vertreter des Veranstalters, der teilnehmenden Mannschaften und des ÖHV zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Patrick Minar, SV Arminen Presse, Tel.: 0664 5275582
Mail: p.minar@redcarpet-consulting.com

McGREGOR®

NEW YORK 1921

Schiedsrichter

Schiedsrichteranzetzung Masters 2009

Freitag, 30.1.2009

15:00	D-SF1	HC Wels – SV Arminen	Geschl./Dobritzh.
17:00	H-SF1	AHTC – Post SV	Wolter/Blasch
19:00	D-SF2	HC Wr. Neudorf – WAC	Sedy B./Eilmer T.
21:00	H-SF2	WAC – SV Arminen	Wolter/Blasch

Samstag, 31.1.2009

9:00	REL-D	Post SV – AHTC	PechbB./Langer R.
11:00	REL-D	HC Wien – HC Graz	Binder/Schwarz
13:00	REL-H	HC Wien – Hern./West.	Dobritzh./PechbB.
15:00	D-F	Sieger SF1 – Sieger SF2	Wolter/Blasch
17:00	REL-H	Prater – Wr. Neudorf	Eilmer T./Ronczay
19:00	H-F	Sieger SF1 – Sieger SF2	Wolter/Blasch

Eilmer Thomas

Salzburger Landmeisterschaft

ERGEBNISSE für die Salzburger Hallenhockey Landesmeisterschaften 2008/2009

„Knapper geht's nicht!“

muss man beim Ergebnis des Mädchenbewerbes der Salzburger Hallenhockey Landesmeisterschaft, die am 21.01.09 in der Sporthalle in Oberndorf ausgetragen wurde, sagen. Alle drei Teams hatten am Ende die gleiche Punkteanzahl und die gleiche Tordifferenz, so war es die Anzahl der geschossenen Tore, die die Mädchen aus HOF vor die beherzt kämpfenden ST. GILGENERinnen reihte.

Bei den Burschen sah es für die schon erfahreneren HOFER klarer aus, als es letztendlich war, denn auch hier zeigten die ST. GILGENER, das große Talente in ihren Reihen spielen, und sie forderten die späteren Sieger in einem „Finalspiel“ bis ans Limit. Dritter wurde das Team aus OBERNDORF, das mit etwas mehr Routine und Disziplin auch für eine Überraschung gut gewesen wäre.



Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache, Fairness und Spaß an dieser noch in Salzburg unbekanntem Sportart, standen im Vordergrund, daher gingen auch alle 9 Spiele verletzungsfrei ab.

Geleitet wurden die Spiele von hervorragenden Schiedsrichtern des ÖHV, die Halle wurde dankenswerter Weise von der SHS Oberndorf zur Verfügung gestellt und alle Teilnehmer und Betreuer sorgten durch ihr großes Engagement für eine gelungene Veranstaltung.

Zeit	Bew.	Team I	Team II	Ergebnis
10.00	m	Obernd. :	St.G	1:2 (1:0)
10.25	w	St.G. :	Hof 2	2:0 (2:0)
10.50	m	Hof 1 :	Hof 2	6:0 (5:0)
11.15	w	Hof 1 :	Hof 2	1:3 (1:3)
11.40	m	Obernd. :	Hof 1	0:3 (0:2)
12.05	w	St.G. :	Hof 1	2:4 (2:2)
12.30	m	St.G. :	Hof 2	1:0 (0:0)
12.55	m	Obernd. :	Hof 2	5:1 (2:1)
13.15	m	Hof 1 :	St.G.	3:2 (2:0)
13.50	Siegerehrung			

Endstand Mädchen:

1. SHS Hof 1
2. SHS St. Gilgen
3. SHS Hof 2

Endstand Burschen:

1. SHS Hof 1
2. SHS St. Gilgen
3. SHS Oberndorf
4. SHS Hof 2

Ernst BEIER

Bundesschulreferent + Landesschulreferent Salzburg Hockey

Schulaktion U21m EM

Schulaktion zur Junioren EM

Am Freitag, dem 16.1.2009 waren wieder Schulen aufgerufen, Hockey auf hohem Niveau bei freiem Eintritt zu besuchen. An die 300 Schüler und Lehrkräfte folgten der Einladung und sorgten am Freitag für eine volle Stadthalle und Superstimmung.



Sieger des Publikumbewerbs wurden die Kooperationsschulen aus Neusiedl am See, die SHS und das Gymnasium, welche sich über Autogramme unserer Spieler und eine Materialspende von Hockeyexpress freuen durften! Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Schulaktion beigetragen haben.

Bernd Sternisa

Schul-Landesmeisterschaft NÖ

Niederösterreichische Landesmeisterschaft für Schulkmannschaften

UNTERSTUFE / KAT.A

23. Jänner 2009 - Franz Fürst Freizeitzentrum Wiener Neudorf

Nachdem beim ersten Termin bereits die Oberstufensieger gekürt wurden (BG Keimgasse Mödling und HTL Mödling), waren diesmal die Unterstufenteams und die Anfänger der Kategorie B an der Reihe:

Immer wieder zahlreiche Kids können von Dr. Michael Pflieger im BG Baden Biondegasse für Hockey begeistert werden. Diesmal kamen die Badener gleich mit 5 Mannschaften und errangen den Sieg im B-Bewerb der 5. und 6. Schulstufe!

Einer der „Stützpunkte“ im Schulhockey in NÖ ist inzwischen die IBMS Perchtoldsdorf:

Die Mädels von Trainerin Betti Bernhard verteidigten ihren Landesmeistertitel und werden NÖ beim Bundesfinale in Wels vertreten. Zweite wurden hier die Girls der ESM Mödling von Landesschulreferentin Christa Friedl.



ESM Mödling



IBMS Perchtoldsdorf

Die ganz große Sensation gab es dann im Burschenfinale, wo der große Favorit, das BG Keimgasse Mödling, gegen die von Gerhard Reinecker glänzend eingestellten Stadtrivalen der ESM Mödling mit 1:2 verloren. Bestürzung auf der einen Seite, grenzenloser Jubel bei den anderen, ein würdiger Abschluss der Landesmeisterschaft.

Freudige Gesichter gab es bei der Siegerehrung, als Gerhard Fischer (Obmann des HC Wiener Neudorf), Ing. Bernd Sternisa (ÖHV Sportkoordinator) und Christa Friedl die Pokale und Urkunden von HOCKEY 2005&more überreichten.

Vielen Dank an die Helfer des HC Wiener Neudorf rund um Bernhard Pechböck und die Schiedsrichter, die diesen Tag ganz ausgezeichnet organisierten und viel zu der netten Atmosphäre im Franz Fürst Freizeitzentrum beitrugen
Ing. Bernd Sternisa, ÖHV Schulsport

Endstand:

Mädchen:

1. IBMS Perchtoldsdorf 1
2. ESM Mödling
3. IBMS Perchtoldsdorf 2
4. BG/BRG Baden Biondegasse

Burschen:

1. ESM Mödling
2. BG Mödling Keimgasse
3. IBMS Perchtoldsdorf
4. BG/BRG Baden Biondegasse 1
5. BG/BRG Baden Biondegasse 2

Kat. B – NÖ Cup:

1. BG/BRG Baden Biondegasse 4
2. BG/BRG Baden Biondegasse 5
3. ESM Mödling
4. IBMS Perchtoldsdorf
5. BG/BRG Baden Biondegasse 3

Ergebnisse

Zeit	Gruppe	Team1	Team2	Erg
8:50	Cup	EHS Mödling 2	IBMS P'dorf 2	0-0
9:02	Cup	BG Biondek 4	BG Biondek 5	3-3
9:14	A	BG Keimgasse	IBMS P'dorf 1	3-0
9:26	A	BG Biondek 1	BG Biondek 2	0-0
9:38	Cup	BG Biondek 3	BG Biondek 5	0-4
9:50	Cup	BG Biondek 4	EHS Mödling 2	1-1
10:02	A	BG Keimgasse	EHS Mödling 1	3-0
10:14	A	IBMS P'dorf 1	BG Biondek 1	1-1
10:26	M	IBMS P'dorf M1	IBMS P'dorf M2	3-0
10:38	M	EHS Mödling	BG Biondek	2-1
10:50	Cup	BG Biondek 3	BG Biondek 4	0-6
11:02	Cup	BG Biondek 5	IBMS P'dorf 2	1-0
11:14	A	BG Keimgasse	BG Biondek 1	5-1
11:26	A	EHS Mödling 1	BG Biondek 2	1-0
11:38	M	IBMS P'dorf M2	EHS Mödling	0-0
11:50	M	IBMS P'dorf M1	BG Biondek	4-0
12:02	Cup	BG Biondek 3	EHS Mödling 2	1-1
12:14	Cup	BG Biondek 4	IBMS P'dorf 2	2-0
12:26	A	IBMS P'dorf 1	BG Biondek 2	2-0
12:38	A	EHS Mödling 1	BG Biondek 1	3-0
12:50	M	IBMS P'dorf M2	BG Biondek	1-0

13:02 M	IBMS P'dorf M1	EHS Mödling	1-0
13:14 Cup	BG Biondek 3	IBMS P'dorf 2	0-0
13:26 Cup	BG Biondek 5	EHS Mödling 2	0-3
13:38 A	EHS Mödling 1	IBMS P'dorf 1	3-0
13:50 A	BG Keimgasse	BG Biondek 2	6-1
14:02 M / FIN	IBMS P'dorf 1	EHS Mödling	3-0
14:14 A / FIN	BG Keimgasse	EHS Mödling	1-2
14:26 Siegerehrung			

RUSTRA

Ich verhängte über den Spieler Fritz Weiland (Blau Gelb) wegen seiner gelb-roten Karte anlässlich des Wettspiels am 25.1.2009 gemäß §5a Abs1 des Disziplinarstrafrechtes eine unbedingte Sperre für 1 Pflichtspiel.

Dr. Tassilo Neuwirth

NADA

Folgende wichtige Information der NADA Austria hat uns noch vor Weihnachten erreicht. Durch den ab 1.1.2009 gültigen WADA Code ergibt sich folgende Neuregelung für Asthma Medikamente:

Richtlinie für Asthma – gültig ab 1.1.2009

Für Beta-2-Agonisten (lang- und kurzwirksame) muss eine Genehmigung nach dem Standardverfahren beantragt werden (nicht wie bisher ein vereinfachtes Verfahren).

Unbedingt beizulegende Unterlagen:

- eine komplette Dokumentation der Krankengeschichte (Zeitpunkt der Erstdiagnose, Verlauf der Erkrankung, zurückliegende Lungenfunktionsmessungen, derzeitige Beschwerden, letzter Arztbrief)
- eine Spirometrie (VC, FEV₁), ggf. mit Bronchospasmyse, (die Spirometrie wird nach der Inhalation eines kurz wirksamen Beta-2-Agonisten wiederholt, um die Reversibilität der Atemflußbehinderung nachzuweisen)
- bei bislang unauffälliger Lungenfunktion: ein Provokationstest (z.B. mit Metacholin, bis zu 5 Stufen entspricht 0,47 mg), um eine Überempfindlichkeit der Atemwege zu bestätigen
- der exakte Name, die fachliche Qualifizierung und die Adresse (inklusive Telefonnummer, Email-Adresse und Faxnummer) des behandelnden Arztes

Diese Regelung gilt für die Damen- und Herrenbundesliga und für sämtliche Nationalteamspieler. Betroffene SpielerInnen mögen sich so schnell wie möglich eine neue Ausnahmegenehmigung nach obiger Richtlinie besorgen .

Tabellen

Damen Bundesliga

1. HC Wels	10	8	1	179	45	34	26
2. HC Wr. Neudorf	10	7	1	267	47	20	23
3. WAC	10	5	2	347	42	5	18
4. Arminen	10	5	2	347	37	10	17
5. HC Wien	10	2	0	847	61	-14	6
6. Post SV	10	0	0	1023	78	-55	0

Herren Bundesliga

1. AHTC Fidu	10	7	2	183	47	36	24
2. WAC Tecton	10	7	1	273	45	28	22
3. Arminen	9	4	3	250	42	8	18
4. Post SV	10	4	1	551	68	-17	13
5. HC Wien	10	2	1	748	75	-27	7
6. Prater HS	9	1	0	837	65	-28	3

Damen B

1. AHTC Fidu	9	9	0	051	12	39	27
2. HC Graz	10	6	0	444	28	16	18
3. HC Hernals	10	4	1	526	30	-4	13
4. Westend	10	4	1	519	23	-4	13
5. HG Mödling	9	2	1	623	30	-7	7
6. HC Wels	10	2	1	718	58	-40	7

Herren B

1. HC Wr. Neudorf	9	8	1	092	43	49	25
2. HC Hernals	10	5	2	354	62	-8	17
3. Westend	9	4	2	348	31	17	14
4. HC Traun	10	3	3	446	48	-2	12
5. Schönbrunn	9	2	4	337	60	-23	10
6. HG Mödling	9	0	0	928	61	-33	0

Damen C

1. HC Traun	9	9	0	036	6	30	27
2. Prater HS	8	5	1	251	17	34	16
3. HTC Wien	8	2	2	413	20	-7	8
4. THC Linz	9	2	2	516	27	-11	8
5. Neudorf 2	8	2	2	417	28	-11	8
6. HGM 2	6	0	1	56	41	-35	1

Herren C

1. Universitas	5	4	1	029	15	14	13
2. HC Graz	8	3	2	344	45	-1	11
3. HC Austria	4	2	2	015	9	6	8
4. HGM 2	7	2	2	317	17	0	8
5. HC Wels	6	1	3	225	25	0	6
6. Red Star	4	0	0	410	29	-19	0

Herren D

1. Blau Gelb	7	4	2	144	15	29	14
2. Telegrafia	6	4	1	120	12	8	13
3. BHC 4	2	1	1	128	4	7	
4. THC Linz	5	2	1	212	14	-2	7
5. Wels 2	7	1	1	510	28	-18	4
6. Dornbach	3	0	0	31	22	-21	0

Herren E-A

1. Olympia	1	1	0	04	2	2	3
2. MSV Wels	2	1	0	15	4	1	3
3. Black Panthers	1	0	0	10	3	-3	0

Herren E-B

1. HC Eisenstadt	1	1	0	0	16	0	16	3
2. Schwarz/Rot	0	0	0	0	0	0	0	0
Techniker Linz	0	0	0	0	0	0	0	0
4. HV Neudörfel	1	0	0	1	0	16	-16	0

U16w

1. Post SV	2	2	0	0	10	3	7	6
2. Slowakei	1	0	1	0	2	2	0	1
3. Arminen	2	0	1	1	5	6	-1	1
4. WAC/AHTC	1	0	0	1	0	6	-6	0

U16

1. WAC 4	4	0	0	24	6	18	12	
2. Arminen	3	3	0	0	29	4	25	9
3. THC Linz	6	3	0	3	21	23	-2	9
4. HC Wien/WAC	4	2	0	2	21	12	9	6
5. Post SV	3	2	0	1	16	10	6	6
6. AHTC Fidu	5	1	0	4	23	39	-16	3
7. HGM/Neudorf	5	0	0	5	10	50	-40	0

Mädchen U14w

1. Post SV	5	5	0	0	29	4	25	15
2. Slowakei	6	5	0	1	21	12	9	15
3. AHTC/WAC	5	3	0	2	17	11	6	9
4. HC Wels	6	1	1	4	12	25	-13	4
5. HC Wien	2	1	0	1	5	4	1	3
6. HC Wr. Neudorf	4	0	1	3	7	27	-20	1
7. Arminen	4	0	0	4	2	10	-8	0

U14A

1. HC Wr. Neudorf	6	6	0	0	47	17	30	18
2. HC Wien	7	6	0	1	61	22	39	18
3. HC Wels	8	4	0	4	37	44	-7	12
4. WAC	7	1	0	6	17	46	-29	3
5. AHTC Fidu	6	0	0	6	7	40	-33	0

U14B

1. THC Linz	3	3	0	0	22	3	19	9
2. HG Mödling	4	3	0	1	31	10	21	9
3. Arminen	3	1	0	2	5	11	-6	3
4. HC Traun	4	0	0	4	4	38	-34	0

U12A

1. WAC	9	7	1	1	46	21	25	22
2. Post SV	7	6	1	0	39	13	26	19
3. HC Wien	7	4	2	1	28	14	14	14
4. Arminen	8	4	1	3	34	27	7	13
5. HC Wels	7	2	1	4	20	31	-11	7
6. AHTC 1	9	2	0	7	21	31	-10	6
7. AHTC 2	9	0	0	9	6	57	-51	0

U12B

1. HC Wr. Neudorf	2	2	0	0	17	1	16	6
2. HG Mödling	2	2	0	0	13	0	13	6
3. HC Traun	4	0	0	4	1	30	-29	0

U10

1. Arminen	9	7	1	1	61	26	35	22
2. HC Wr. Neudorf	8	5	2	1	70	23	47	17
3. HC Wien	7	5	1	1	45	16	29	16
4. Post SV	8	4	2	2	44	36	8	14
5. WAC	9	2	3	4	25	35	-10	9
6. HC Wels	8	1	1	6	20	63	-43	4
7. AHTC Fidu	9	0	0	9	13	79	-66	0

U9

1. HC Wien	2	2	0	0	9	2	7	6
2. Arminen	2	1	0	1	11	3	8	3
3. AHTC Fidu	2	1	0	1	9	4	5	3
4. Post SV	2	1	0	1	6	6	0	3
5. WAC	2	1	0	1	4	12	-8	3
6. HC Wr. Neudorf	2	0	0	2	0	12	-12	0

29	Di	27.01.2009, 20:15	STH	HA	Arminen	Prater HS	Geschl./Eilmer M.
88	Di	27.01.2009, 21:45	STH	HB	Westend	HC Wiener Neudorf	Grassb. M./Eilmer M.
198	Mi	28.01.2009, 20:15	STH	DB	AHTC Fidu	HG Mödling	Busch/Sedy F.
81	Mi	28.01.2009, 21:30	STH	HB	Schönbrunn	HG Mödling	Ruitner/Gerö
900	Fr	30.01.2009, 15:00	DON	DA	HC Maxx Stahl Wels	Arminen	Geschl./Dobritzhofer
901	Fr	30.01.2009, 17:00	DON	HA	AHTC Fidu	Post SV	Wolter/Blasch
902	Fr	30.01.2009, 19:00	DON	DA	Sauberbacher Wr. Neudorf	WAC	Sedy B./Eilmer T.
903	Fr	30.01.2009, 21:00	DON	HA	WAC Tecton	Arminen	Wolter/Blasch
904	Sa	31.01.2009, 09:00	DON	DR	Post SV	AHTC Fidu	Pechböck B./Langer R.
905	Sa	31.01.2009, 11:00	DON	DR	HC Wien	HC Graz	Binder U./Schwarz M.
906	Sa	31.01.2009, 13:00	DON	HR	HC Wien	HC Hernals/Westend	Dobritzhofer/Pechb.B.
907	Sa	31.01.2009, 15:00	DON	DA	S1	S2	Wolter/Blasch
908	Sa	31.01.2009, 17:00	DON	HR	Prater HS	HC Wiener Neudorf	Eilmer T./Ronczay
909	Sa	31.01.2009, 19:00	DON	HA	S1	S2	Wolter/Blasch
329	So	01.02.2009, 14:00	LNZ	U14B	THC Linz	HC Traun	Lindinger/Lukaszewski
230	So	01.02.2009, 15:00	LNZ	DC	THC Linz	HGM 2	Lukaszewski/Brunn
144	So	01.02.2009, 16:00	LNZ	HD	THC Linz	Wels 2	Lindinger/Meier S.
220	So	01.02.2009, 17:00	LNZ	DC	HC Traun	HGM 2	Stroh N./Eidenberger
255	So	08.02.2009, 17:15	LIE	U16w	WAC/AHTC	Slowakei	Berger/Eismayer
265	So	08.02.2009, 18:15	LIE	U16	WAC	Arminen	Gerö/Rebek
116	So	08.02.2009, 19:15	LIE	HC	Red Star	HC Graz	Gerö/Berger
126	So	08.02.2009, 14:30	WEL	HD	Wels 2	BHC	Höllinger/Mayrhofer
115	So	08.02.2009, 15:30	WEL	HC	HC Wels	HC Austria	Höllinger/Mayrhofer
120	Di	10.02.2009, 20:15	STH	HC	Red Star	HGM 2	Rusnjak/Berthold
132	Di	10.02.2009, 21:15	STH	HD	BHC	Dornbach	Ruitner/Jung

260	Mi	11.02.2009, 19:00	POS	U16w	Post SV	Arminen	Polak/Thiltges
119	Mi	11.02.2009, 20:15	STH	HC	Universitas	HC Austria	Pechböck B./Eilmer T.
143	Mi	11.02.2009, 21:15	STH	HD	Dornbach	Blau Gelb	Gerö/Fürnsinn
274	Sa	14.02.2009, 14:15	DON	U16	Arminen	Post SV	Ruitner/Proksch P.
429	Sa	14.02.2009, 15:15	DON	U10	Arminen	Post SV	Ruitner/Kletzl J.
373	Sa	14.02.2009, 16:15	DON	U12A	Arminen	Post SV	Proksch P./Schmidt C.
397	Sa	14.02.2009, 17:15	DON	U10	Arminen	HC Wiener Neudorf	Stanzl P./Hartmann K.
171	Sa	14.02.2009, 12:00	HSP	HE-B	Schwarz/Rot	HV Neudörfl	Eidenberger/Schaller
172	Sa	14.02.2009, 13:00	HSP	HE-B	Techniker Linz	HC Eisenstadt	Wesely/Huber
151	Sa	14.02.2009, 14:00	HSP	HE-A	Olympia	Black Panthers Graz	Schüller/Steiner E.
163	Sa	14.02.2009, 15:00	HSP	HE-B	Schwarz/Rot	HC Eisenstadt	Mayrhofer/Schaller
164	Sa	14.02.2009, 16:00	HSP	HE-B	Techniker Linz	HV Neudörfl	Steiner E./Wesely
153	Sa	14.02.2009, 17:00	HSP	HE-A	MSV Wels	Olympia	Huber/Schüller
168	Sa	14.02.2009, 18:00	HSP	HE-B	HV Neudörfl	HC Eisenstadt	Stroh N./Wesely
173	Sa	14.02.2009, 19:00	HSP	HE-B	Techniker Linz	Schwarz/Rot	Steiner Ch./Vlasich
314	Sa	14.02.2009, 14:15	LIE	U14A	AHTC Fidu	HC Wiener Neudorf	A Effing/Eilmer F.
99	Sa	14.02.2009, 15:15	LIE	HC	Red Star	HC Austria	Gerö/Pechböck B.
102	Sa	14.02.2009, 16:15	LIE	HC	Universitas	HGM 2	Pechböck B./Rarrel
372	Sa	14.02.2009, 17:15	LIE	U12A	HC Wien	WAC	A HGM/Eilmer F.
133	Sa	14.02.2009, 18:15	LIE	HD	Telegrafia	Blau Gelb	Gerö/Sorgner
276	Sa	14.02.2009, 13:15	MÖD	U16	HG Mödling/Neudorf	WAC	Geschl/Berger
234	Sa	14.02.2009, 14:15	MÖD	U18w	WAC/AHTC	HC Wiener Neudorf	Specjal M./Deutsch
235	Sa	14.02.2009, 15:15	MÖD	U18w	HGM/HCW	Arminen	Eismayer/Binder U.
238	Sa	14.02.2009, 16:15	MÖD	U18w	Post SV	WAC/AHTC	Deutsch/Busch
334	Sa	14.02.2009, 17:15	MÖD	U14B	HG Mödling	Arminen	Stanzl W./Geschl
385	Sa	14.02.2009, 18:15	MÖD	U12B	HG Mödling	HC Wiener Neudorf	Eilmer T./Busch
236	Sa	14.02.2009, 19:15	MÖD	U18w	HGM/HCW	Post SV	Hadamofsky/Kletzl J.
237	Sa	14.02.2009, 20:15	MÖD	U18w	Arminen	HC Wiener Neudorf	Schwarz M./Billing
280	So	15.02.2009, 09:15	DON	U16	Arminen	HC Wien/WAC	Proksch P./Schery
375	So	15.02.2009, 10:15	DON	U12A	Arminen	HC Wien	Stibernitz/Schery
170	So	15.02.2009, 09:15	HSP	HE-B	HV Neudörfl	Techniker Linz	Wesely/Vlasich
169	So	15.02.2009, 10:00	HSP	HE-B	HC Eisenstadt	Schwarz/Rot	Stroh N./Schaller
157	So	15.02.2009, 11:00	HSP	HE-A	Black Panthers Graz	Olympia	Steiner E./Huber
165	So	15.02.2009, 12:00	HSP	HE-B	HV Neudörfl	Schwarz/Rot	Schaller/Mayrhofer
166	So	15.02.2009, 13:00	HSP	HE-B	HC Eisenstadt	Techniker Linz	Huber/Wesley
156	So	15.02.2009, 14:00	HSP	HE-A	MSV Wels	Black Panthers Graz	Eidenberger/Schüller
167	So	15.02.2009, 15:00	HSP	HE-B	Schwarz/Rot	Techniker Linz	Steiner E./Steiner Ch.
368	So	15.02.2009, 11:00	LIE	U12A	Post SV	AHTC 2	Handel-Mazz. B./Kölbl
285	So	15.02.2009, 12:15	LIE	M	HC Wien	HC Wiener Neudorf	A AHTC/Eilmer F.
108	So	15.02.2009, 13:15	LIE	HC	HC Austria	HGM 2	Pechböck B./Laminger
299	So	15.02.2009, 16:00	LIE	M	HC Wien	AHTC/WAC	A HGM/Eilmer F.
239	So	15.02.2009, 10:30	MÖD	U18w	HC Wiener Neudorf	HGM/HCW	Kletzl J./Binder U.
240	So	15.02.2009, 11:30	MÖD	U18w	Arminen	Post SV	Eismayer/Hadamofsky
224	So	15.02.2009, 12:30	MÖD	DC	HGM 2	Prater HS	Aigner J./Tarnoczi
241	So	15.02.2009, 14:30	MÖD	U18w	WAC/AHTC	HGM/HCW	Busch/Anderlik T.
242	So	15.02.2009, 15:30	MÖD	U18w	Post SV	HC Wiener Neudorf	Deutsch/Schwarz M.
243	So	15.02.2009, 16:30	MÖD	U18w	Arminen	WAC/AHTC	Specjal M./Billing
438	So	15.02.2009, 09:15	POS	U9	AHTC Fidu	Post SV	Kölbl/Rauscher
439	So	15.02.2009, 10:00	POS	U9	HC Wien	WAC	Gerö/Stiefelmayer
440	So	15.02.2009, 10:45	POS	U9	HC Wiener Neudorf	Arminen	Hartmann K./Turek W.
402	So	15.02.2009, 11:30	POS	U10	Post SV	HC Wien	Niedermeier/Bele R.
139	So	15.02.2009, 12:30	POS	HD	Telegrafia	Dornbach	Kölbl/Gerö
441	So	15.02.2009, 13:30	POS	U9	Arminen	AHTC Fidu	Matusch. M./Matuschewski H.
442	So	15.02.2009, 14:15	POS	U9	HC Wien	HC Wiener Neudorf	Turek Ch./Kollmann
443	So	15.02.2009, 15:00	POS	U9	Post SV	WAC	Handel-Mazz. B./Kölbl
91	So	15.02.2009, 15:00	WEL	HC	HC Wels	Red Star	Sternisa/Stroh N.